

*Wir setzen uns ein, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner
im Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti daheim fühlen.*



JAHRESBERICHT 2025

Lippenrütiweg 1 • 6206 Neuenkirch • Tel. 041 469 62 62
E-Mail verwaltung@lippenrueti.ch • www.lippenrueti.ch

Spendenkonto Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti 6206 Neuenkirch
PC-Konto 60-693275-8
IBAN CH58 0900 0000 6069 3275 8

Inhalt

Inhalt.....	3
Vorwort der Sozialvorsteherin	4
Dies und Das – über unseren Alltag.....	5
Bericht über die Schwerpunkte in den einzelnen Dienstleistungsbereichen	6
Leitung & Verwaltung: Das Herzstück unserer Kommunikation	6
Pflege & Betreuung: Qualität und Ausbildung im Fokus	6
Aktivierung & Alltagsgestaltung: Highlights und neue Wege	6
Hauswirtschaft: Professionalität hinter den Kulissen	7
Verpflegung: Kulinarik zwischen Modernisierung und Tradition	8
Technik & Unterhalt: Allrounder mit Blick fürs Detail	8
Jahresrechnung	9
Spendenfonds.....	11
Bewohnerstatistik.....	11
Personal	12
Einige statistische Angaben zum Personal	12
Abschied und Neubeginn: Unsere Pensionierungen im Jahr 2025	13
Dienstjubiläen	13
Weiterbildungen	14
Personalanlass	15
Berufsbildung im Lippenrüti.....	15
Unsere Verstorbenen.....	16
Geburtstagsjubiläen	17
Veranstaltungen durchs Jahr 2025	18

Vorwort der Sozialvorsteherin



Die Würze im Leben

Ein Jahr gleicht oft einem guten Gericht: Die einzelnen Zutaten sind wichtig, doch erst die richtige Würze macht es besonders. Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse, Herausforderungen und Erfolge – all diese Momente verleihen unserem Alltag Geschmack und machen unser Miteinander lebendig.

Es sind die kleinen und grossen Beiträge unserer Mitarbeitenden, die unser Jahr bereichert haben. Engagement, Ideen und Zusammenhalt geben unserer Arbeit die besondere

Note. Brigitta Pfrunder, Heimleiterin, und das Leitungsteam trafen im Jahr 2025 wiederum wertvolle gemeinsame Entscheidungen mit Weitsicht.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich mit grossem Einsatz und Herz für unsere Bewohnerinnen und Bewohner engagieren. Ihre wertvolle Arbeit, ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit tragen wesentlich dazu bei, dass Lebensfreude, Gemeinschaft und Unterstützung im Alltag spürbar werden.

Das vergangene Jahr hat erneut gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Gemeinsam konnten wir Projekte umsetzen, Neues anstossen und Bewährtes weiterführen.

Beim Durchblättern dieses Jahresberichts wünschen wir Ihnen viele interessante Einblicke, schöne Erinnerungen und vielleicht auch den einen oder anderen Moment des Schmunzelns.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Verbundenheit.

Gabriela Ziswiler- Egli

Sozialvorsteherin

Dies und Das – über unseren Alltag

Hinter uns liegt ein rasant verlaufenes Jahr, das von grossen baulichen Fortschritten, personellen Herausforderungen und vielen menschlichen Begegnungen geprägt war. Unser Haus blieb niemals stehen – wir haben modernisiert und optimiert und uns täglichen Aufgaben mit viel Herzblut gewidmet.

Ein Meilenstein des vergangenen Jahres war der erfolgreiche Küchenumbau. Dank moderner Ausstattung konnten wir:

- Abläufe optimieren: Die Wege wurden effizienter gestaltet, was die Zusammenarbeit im Team spürbar erleichtert.
- Effizienz steigern: Wir arbeiten nun ressourcenschonender, ohne dabei den hohen Standard unserer Verpflegung zu kompromittieren.

Parallel dazu führen wir die sanfte Sanierung der Wohnnendenzimmer im Altbau trakt fort. Bei jedem Wechsel nutzen wir die Gelegenheit, die Zimmer aufzufrischen.

Das Leben in einem Wohn- und Pflegezentrum ist geprägt von einem stetigen Kommen und Gehen. Im vergangenen Jahr mussten wir von vielen lieb gewonnenen Menschen Abschied nehmen. Dies brachte eine spürbare Fluktuation mit sich. Gleichzeitig durften wir viele neue Gesichter begrüßen. Wir freuen uns über die Neueintritte und das Vertrauen der neuen Wohnnenden und ihrer Angehörigen. Zudem haben wir mehrere Kurzzeitgäste begrüsst, die sich nach einem Spitalaufenthalt bei uns erholten und gestärkt in ihr eigenes Zuhause zurückkehren konnten.

Trotz aller geschäftigen Abläufe kam die Unterhaltung nicht zu kurz. Durch ein vielfältiges Programm an Veranstaltungen, Musiknachmittagen und Ausflügen haben wir dafür gesorgt, dass unser Haus ein Ort der Begegnung und Freude bleibt.



Bericht über die Schwerpunkte in den einzelnen Dienstleistungsbereichen

Leitung & Verwaltung: Das Herzstück unserer Kommunikation

Ein reibungsloser Betrieb beginnt im Hintergrund. Unser dreiköpfiges Verwaltungsteam agiert als gut eingespieltes Trio, das sämtliche administrativen Belange souverän und mit hoher Fachkompetenz abwickelt. Als zentrale Anlaufstelle hat sich das Büro der Verwaltung als wichtiger Fixpunkt in unserem Haus etabliert. Ob Bewohnende, Angehörige oder Mitarbeitende – das Verwaltungsteam steht bei Fragen jederzeit beratend zur Seite und sorgt für einen vertrauensvollen Informationsaustausch.

Digitalisierung der Personalplanung: Effizienz durch moderne Software

Um den steigenden Anforderungen an eine flexible und faire Dienstplangestaltung gerecht zu werden, haben wir uns im vergangenen Jahr für den Wechsel auf ein neues Einsatzplanungstool entschieden. Durch die verbesserte Anbindung an unsere bestehenden Systeme und Programme, wie die Lohnbuchhaltung und Personalverwaltung, reduzieren wir den administrativen Aufwand erheblich und minimieren Fehlerquellen.

Pflege & Betreuung: Qualität und Ausbildung im Fokus

Der Bereich Pflege und Betreuung blickt auf ein Jahr grosser Konstanz bei gleichzeitig hoher Dynamik zurück.

Stabilität im Personalbereich

Ein grosser Erfolg ist die spürbare Stabilisierung unserer Personalsituation. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir die Abhängigkeit von Temporär-Einsätzen erneut reduzieren. Dennoch bleibt die Lage auf dem Arbeitsmarkt angespannt. Qualifizierte Fachpersonen sind branchenweit sehr gefragt, weshalb wir unsere Anstrengungen im Recruiting weiter intensivieren werden. Wir setzen alles daran, die bestehenden Mitarbeitenden durch gute Arbeitsbedingungen langfristig zu halten. Unser Team ist das Fundament unserer Pflegequalität – ihr Einsatz in diesem rasanten Jahr verdient höchste Anerkennung.

Pflegebedarf und demenzielle Entwicklung

Die durchschnittliche Pflegebedürftigkeit nach BESA verharrte gegenüber dem Vorjahr auf konstant hohem Niveau. Wir stellen fest, dass die psychosoziale Betreuung stetig mehr Ressourcen bindet. Dies ist primär der demenziellen Entwicklung vieler Bewohnenden zuzuschreiben, was eine besonders einfühlsame und zeitintensive Begleitung erfordert. Unterjährige Spitzen im Pflegebedarf fordern unsere Teams regelmässig heraus, werden aber durch eine flexible Einsatzplanung aufgefangen.

Engagement in der Ausbildung

Wir konnten die Ausbildungsplätze im Bereich Pflege im Sommer 2025 leider nicht vollständig besetzen. Dies hatte zur Folge, dass wir die beachtliche Anzahl an Lernenden gemäss kantonalen Vorgaben nicht erreichen konnten. Wir mussten eine Malus-Zahlung leisten. Die Nachholbildung für Erwachsene (Art. 32 BBV) wird bei uns aktiv gefördert und immer mehr genutzt.

Aktivierung & Alltagsgestaltung: Highlights und neue Wege

Unser Aktivierungsteam hat im vergangenen Jahr Grossartiges geleistet, um den Alltag unserer Bewohnenden mit Freude und Lebensqualität zu füllen. Neben den bewährten und langjährig geschätzten Angeboten konnten wir 2025 besondere Akzente setzen.

„Ferie dehei“ und Ausflüge in die Region

Ein absolutes Highlight war das neue Format „Ferie dehei“, das Ferienfeeling direkt in unser Zentrum brachte. Kleine Ausflüge in die Region rundeten das Angebot ab. Ebenso unvergesslich bleibt der diesjährige Bewohnerausflug auf den Eichberg. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir die wunderbare Aussicht und das gesellige Beisammensein.

Diese besonderen Erlebnisse wurden durch die grosszügige Unterstützung der Hatt-Bucher Stiftung ermöglicht. Wir bedanken uns herzlich für gleich zwei namhafte Spenden im Jahr 2025, die sowohl den Ausflug als auch die Ferienwoche finanziell mitgetragen haben.

Kulinarik und Kooperation: Die neue Kochgruppe

Ein neues Angebot bereichert seit Kurzem unser Programm: Einmal im Monat findet die Kochgruppe statt. In geselliger Runde werden Rezepte ausgetauscht und gemeinsam Mahlzeiten zubereitet. Ein besonderer Dank gilt der Wohnbaugenossenschaft Lippenrütipark, die uns hierfür unkompliziert ihren Gemeinschaftsraum zur Verfügung stellt.

Ob bei neuen Projekten oder den vertrauten Aktivierungsstunden – das Ziel bleibt immer dasselbe: Teilhabe ermöglichen und die Gemeinschaft stärken.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner

Besondere Erlebnisse und Projekte ausserhalb des gewöhnlichen Budgets sind oft nur dank externer Unterstützung möglich. Wir schätzen uns glücklich, auf so treue Partner zählen zu dürfen:

Partner	Projekt / Unterstützung
Hatt-Bucher Stiftung	Grosszügige Spenden für den Bewohnerausflug auf den Eichberg, sowie das Projekt „Ferie dehei“.
Wohnbaugenossenschaft Lippenrütipark	Gastfreundschaft durch die monatliche Überlassung des Gemeinschaftsraums für unsere Kochgruppe.

Ihr Engagement trägt massgeblich zur Lebensqualität und zur gesellschaftlichen Teilhabe unserer Bewohnenden bei. Vielen Dank!

Hauswirtschaft: Professionalität hinter den Kulissen

Die Hauswirtschaft bildet das Rückgrat unseres Zentrums. Im vergangenen Jahr leistete das Team erneut ein enormes Pensum, um Sauberkeit, Hygiene und Wohlbefinden auf höchstem Niveau zu garantieren.

Textilpflege und Reinigung

Eine zentrale Rolle spielt die zeitnahe und sorgfältige Aufbereitung der Bewohnendenwäsche, die für unsere Bewohnenden von grosser Bedeutung ist. Ergänzt wird dies durch das enorme Volumen an Betriebswäsche, sowie Reinigungstextilien. Parallel dazu sorgt der Reinigungsdienst täglich in den Zimmern und öffentlichen Räumlichkeiten für ein gepflegtes Erscheinungsbild unseres Hauses.

Cafeteria: Ein beliebter Treffpunkt

Unsere Cafeteria ist das pulsierende Herzstück für Begegnungen und täglich sehr gut besucht. Neben dem täglichen Betrieb verzeichnen wir eine hohe Nachfrage für grössere Anlässe. Auch wenn wir dabei gelegentlich an unsere räumlichen Grenzen stossen, bewahrt das Team stets die Ruhe und überzeugt durch professionellen Service und Gastfreundschaft.

Strukturelle Anpassungen

Die Kündigung der bisherigen Stellvertreterin im Bereich Hauswirtschaft nutzten wir, um die Verantwortlichkeiten innerhalb der Abteilung zu überprüfen. Die Kompetenzen wurden neu gebündelt und eine interne Nachfolgelösung für die Stellvertretung erfolgreich ernannt. Diese Neustrukturierung sorgt für Kontinuität und eine klare Führung innerhalb des Teams.

Verpflegung: Kulinarik zwischen Modernisierung und Tradition

Das vergangene Jahr stand im Zeichen unseres Küchenumbaus. Diese Phase forderte vom gesamten Küchenteam ein Höchstmass an Flexibilität und Belastbarkeit.

Meisterleistung während der Bauphase

Zeitweise Einschränkungen bei der Speisenzubereitung sowie eine erhebliche Lärmbelastung prägten den Arbeitsalltag. Trotz dieser erschwerten Bedingungen gelang es dem Team, die gewohnt hohe Verpflegungsqualität ohne Unterbruch sicherzustellen. Dank der neuen Infrastruktur konnten wir die Abläufe nun nachhaltig optimieren und die Effizienz steigern.

Festkultur und Gastfreundschaft

Unsere hausinternen Anlässe sind fester Bestandteil unseres Jahreskalenders und bescheren uns regelmässig ein volles Haus. Der gesellige und feine Muttertagsbrunch, die traditionelle 1. Augustfeier, unsere beliebte Kilbi sowie die stimmungsvolle Weihnachtsfeier sind äusserst beliebt. Diese Events bedeuten eine Vielzahl an zusätzlichen Mahlzeiten und kreativen Imbissen, welche die Küche stets zur vollsten Zufriedenheit unserer Gäste und Bewohnenden meistert.

Externe Dienstleistungen & Kooperationen

Auch ausserhalb unseres Hauses ist unsere Küche gefragt, wobei sich die Nachfrage unterschiedlich entwickelt. Die Mahlzeitenzahlen für die Tagesstrukturen der Schule steigen stetig an, was uns als regionalen Partner stärkt. Im Gegensatz dazu verzeichnen wir beim Mahlzeitendienst der Spitex eine eher stagnierende oder rückläufige Tendenz.

Technik & Unterhalt: Allrounder mit Blick fürs Detail

Der technische Dienst ist der Garant für einen reibungslosen und sicheren Betrieb. Die Vielfalt der Aufgaben erfordert ein hohes Mass an Flexibilität, da viele Einsätze keinen Aufschub dulden und oft sofortiges Handeln verlangen.

Präsenz und Reaktionsschnelligkeit

Ob technische Defekte, Leuchtmittelwechsel oder der winterliche Unterhaltsdienst auf den Gehwegen und öffentlichen Plätzen – unser Team reagiert unmittelbar. Besonders bei Zimmerwechseln ist eine straffe Koordination gefragt: Sanfte Renovationen müssen in kürzester Zeit geplant und umgesetzt werden, damit neue Bewohnende zeitnah ein einzugsbereites und wohnliches Zuhause vorfinden. All diese Hintergrundarbeiten werden so diskret ausgeführt, dass der Tagesbetrieb für unsere Bewohnenden nahezu ungestört bleibt.

Infrastruktur und Event-Logistik

Hinter jedem gelungenen Anlass steht eine logistische Leistung. Unzählige Male wurden im vergangenen Jahr Tische und Stühle umplatziert und Räumlichkeiten für unsere vielfältigen Veranstaltungen vorbereitet.

Natur und Tierwohl

Ein besonderes Merkmal unseres Hauses ist unser Tierpark. Die tägliche Versorgung und Pflege der Tiere liegen in den bewährten Händen des technischen Dienstes. Auch die Wochenenddienste werden hier zuverlässig koordiniert, sodass es unseren tierischen Mitbewohnern an nichts fehlt und sie weiterhin eine grosse Freude für Bewohnende und Besuchende darstellen.

Jahresrechnung

Die Rechnung 2025 schliesst erneut positiv ab. Massgeblich für dieses gute Resultat sind eine leicht höhere Auslastung sowie ein im Durchschnitt leicht gestiegener Pflegebedarf. Dank einer konsequenten Ausgabendisziplin konnte das Budget zudem gut eingehalten werden. In der Folge fiel der Gewinn deutlich höher aus als ursprünglich prognostiziert.

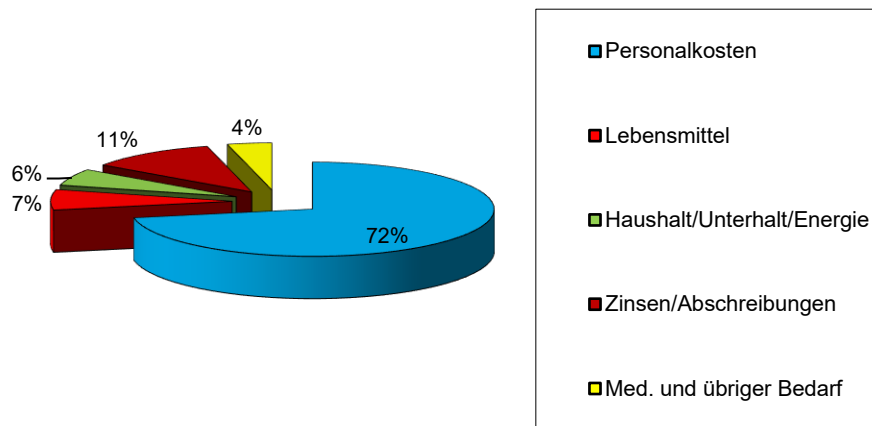
Erfolgsrechnung

	2025	Budget 2025	2024
Pensionstaxen	3'661'767.00	3'650'000.00	3'679'249.00
Pflegetaxen	3'413'289.00	3'360'000.00	3'288'373.00
Medizinische Nebenleistungen	50'265.00	35'400.00	47'772.00
Gastronomie	403'510.00	403'500.00	409'783.00
Übrige Erträge aus Leistungen	96'091.00	52'500.00	79'278.00
Entnahme aus Rücklage	0.00	0.00	0.00
Total Betriebsertrag	7'624'922.00	7'501'400.00	7'504'455.00
Besoldung	4'487'326.00	4'455'608.00	4'401'575.00
Sozialleistungen	803'815.00	747'000.00	768'986.00
Leistungen Dritter	53'947.00	70'000.00	66'237.00
Personalnebenkosten	-5'407.00	105'700.00	52'912.00
Total Personalaufwand	5'339'681.00	5'378'308.00	5'289'710.00
Bruttogewinn nach Personalaufwand	2'285'241.00	2'123'092.00	2'214'745.00
Medizinischer Bedarf	76'089.00	71'000.00	61'923.00
Lebensmittel und Getränke	516'018.00	495'000.00	524'803.00
Haushalt	89'641.00	100'000.00	82'440.00
Unterhalt und Reparaturen	220'054.00	224'069.00	180'144.00
Energie, Wasser	115'486.00	120'335.00	127'032.00
Verwaltungsaufwand, Informatik	121'375.00	164'600.00	139'761.00
Übriger Betriebsaufwand	94'900.00	94'584.00	109'537.00
Total Betriebsaufwand	1'233'563.00	1'269'588.00	1'225'640.00
Betriebsergebnis vor Abschreibungen u. Zinsen	1'051'678.00	853'504.00	989'105.00
Abschreibungen	725'438.00	734'666.00	734'656.00
Zinsen	115'540.00	121'000.00	120'491.00
Mietzinsertrag	2'552.00	1'400.00	1'387.00
Zinsertrag	17'442.00	15'316.00	16'402.00
Spendeneingang	6'505.00	1'500.00	6'478.00
Spendenentnahme	2'628.00		1'811.00
Betriebsgewinn + / Betriebsverlust -	226'817.00	16'054.00	147'080.00

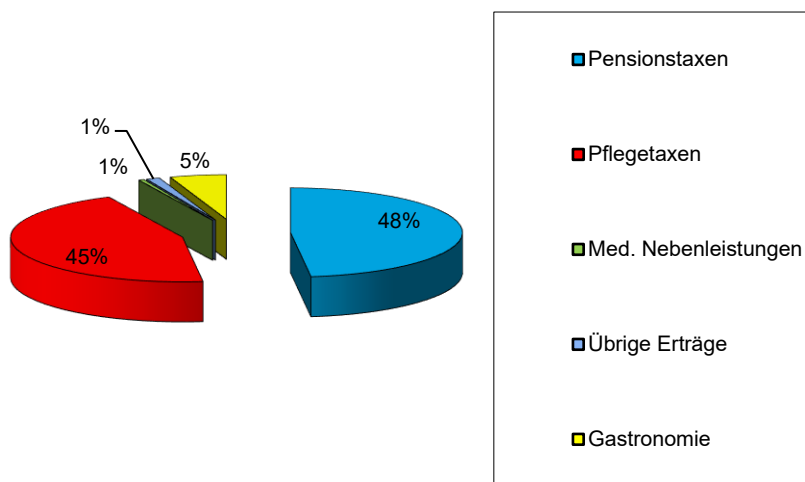
Bilanz

	2025	2024
Umlaufvermögen	666'983.00	803'631.00
Anlagevermögen	14'958'661.00	15'405'403.00
Spendenfonds	55'321.00	53'323.00
Total Aktiven	15'680'965.00	16'262'357.00
Fremdkapital, Rechnungsabgrenzungen	13'076'620.00	13'888'705.00
Eigenkapital, Rücklagen	2'323'380.00	2'176'300.00
Spendenfonds	54'149.00	50'272.00
Bilanzgewinn/-verlust	226'816.00	147'080.00
Total Passiven	15'680'965.00	16'262'357.00

Kostenstruktur Rechnung 2025



Ertragsstruktur Rechnung 2025



Spendenfonds

Das Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti führt einen Spendenfonds zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner. Der Fonds wird eingesetzt für ausserordentliche Bedürfnisse und Anschaffungen von einzelnen Bewohnerinnen und Bewohner, für besondere Angebote in der Aktivierung und der Bewegungstherapie, sowie für bewohnerorientierte Optimierungen im Wohn- und Parkbereich.

Der Fonds wird von privaten Spenden und zweckgebundenen Unterstützungsbeiträgen gespeist. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich, welche das Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti mit kleineren und grösseren Beiträgen unterstützt haben. Im Jahr 2025 sind Spenden von insgesamt CHF 6'504.91 eingegangen.

Die Entnahmen aus dem Spendenfonds über CHF 2'628.20 betrifft die Spenden der Bucher-Hatt Stiftung. Über die Verwendung haben wir unter dem Abschnitt Aktivierung und Alltagsgestaltung informiert.

Spendenkonto Wohn- und Pflegezentrum Lippenrüti, 6206 Neuenkirch
PC-Konto 60-693275-8 IBAN CH58 0900 0000 6069 3275 8

Bewohnerstatistik

Ein- und Austritte

	Männer	Frauen	2025	2024
Belegung 01.01.	25	36	61	59
Eintritte	15	13	28	18
Austritte	12 (10 Verstorben)	15 (12 Verstorben)	27	16
Belegung 31.12.	28	34	62	61

Unser Haus war auch 2025 sehr gefragt: Die 62 Betten waren fast lückenlos belegt, da freiwerdende Plätze umgehend neu besetzt werden konnten. Wir freuen uns, dass wir insbesondere für Einwohner von Neuenkirch eine wohnortnahe Lösung bieten konnten – auch für jene, die zuvor in anderen Institutionen untergebracht waren. Am Silvestertag bildeten 46 lokale und 15 auswärtige Bewohnende unsere Gemeinschaft

Altersstruktur per Ende Jahr 2025

Alter per 31.12.	Anzahl Bewohner/innen
60 bis 69 Jahre	2
70 bis 79 Jahre	8
80 bis 89 Jahre	28
90 bis 94 Jahre	16
95 bis 100 Jahre	8

Das Durchschnittsalter der Bewohnenden per 31.12.2025 betrug 84 Jahre.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 2 Jahren 267 Tagen.

Bettenbelegung

Jahr	Bettenbelegung
2025	98.80 % bei 62 Betten
2024	99.08 % bei 62 Betten
2024	99.08 % bei 62 Betten
2023	98.54 % bei 62 Betten
2022	105.00 % bei 56 Betten

Im Jahr 2025 konnten wir die geplante Belegung von 98% (60.76 Betten) leicht übertreffen und erreichten eine durchschnittliche Auslastung von 98.80%. Damit bewegt sich die Belegung weiterhin auf einem sehr hohen Niveau, auch wenn sie im Vergleich zum Vorjahr ganz leicht gesunken ist.

Pflegebedarfseinstufung nach BESA per 31.12.25

BESA	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Total
2025	0	1	5	6	8	6	8	4	11	6	3	3	1	62
2024	0	1	3	9	5	8	4	7	12	4	6	2	0	61
2023	0	0	5	8	3	9	5	5	10	6	4	3	1	59
2022	0	0	1	12	8	8	5	3	8	7	3	4	1	60
2021	0	0	2	10	9	6	5	7	7	6	3	0	0	55
2020	1	1	5	8	8	4	6	3	2	4	1	2	0	45

Die Zahlen zur Pflegebedürftigkeit zeigen für 2025 ein gewohntes Bild: Wir liegen mit einem Schnitt von 6,3 fast gleichauf mit dem Vorjahr. Spannend wird es im nächsten Jahr, wenn wir – wie gesetzlich für die ganze Schweiz vorgeschrieben – von BESA auf das neue interRAI LTCF-System umstellen. Das sorgt künftig für mehr Transparenz und macht die Pflegeleistungen schweizweit besser vergleichbar.

Personal

Einige statistische Angaben zum Personal

Jahr per 31.12.	Anzahl Mitarbeitende inklusive Lehrlinge	Frauen	Männer
2025	91	81	10
2024	94	84	10
2023	96	86	10
2022	84	76	8
2021	77	69	8

Die Personalsituation bildet sich fast identisch wie im Vorjahr ab. Ende 2025 war eine Stelle nicht besetzt. Diese wurde mit Temporär Personal überbrückt.

Jahr per 31.12.	Stellenprozent	Vollzeit Personen	Teilzeit 50% - 90% Personen	Teilzeit unter 50% Personen
2025	66.55	32	46	13
2024	67.25	31	50	13
2023	69.95	30	51	15
2022	57.25	19	51	14
2021	55.90	26	41	10

In den Angaben sind Lernende und Praktikantinnen zu 100 Stellenprozenten enthalten.

Im Laufe des Jahres 2025 hat die Gemeinde Neuenkirch eine neue Regelung zur Nutzung privater Mobilgeräte für geschäftliche Zwecke eingeführt. Die entsprechende Entschädigung wurde formell im Anhang zur Personal- und Besoldungsverordnung verankert, um eine klare und faire Abgeltung sicherzustellen.

Sicherheit muss nicht trocken sein! Unsere letzte interne Weiterbildung stand ganz im Zeichen der Unfallverhütung – und zwar auf eine besonders packende Art.

Die BFU-Beratungsstelle für Unfallverhütung war bei uns zu Gast und hat einen mobilen Escape Room installiert. In Kleingruppen wurden wir vor knifflige Herausforderungen gestellt: Nur wer die verschiedenen Aufgaben rund um das Thema Sicherheit und Prävention clever löste, fand den Weg nach draussen. Ein grosses Dankeschön an das BFU für diese spannenden Tage.

Abschied und Neubeginn: Unsere Pensionierungen im Jahr 2025

Im Jahr 2025 durften wir vier geschätzte Teammitglieder in den neuen Lebensabschnitt der Pensionierung begleiten.

Am 30. Juni 2025 trat Rita Degen ihre Pensionierung an. Während ihrer 22-jährigen Tätigkeit in der Hauswirtschaft und im Service war sie eine tragende Säule unseres Teams. Wir danken ihr für die langjährige Loyalität sowie ihre wertvolle Arbeit.

Ebenfalls am 30. Juni 2025 haben wir Vital Vonlanthen offiziell verabschiedet. Wir danken ihm von Herzen für seinen grossen Einsatz und die wertvolle geleistete Arbeit. Mit seiner herzlichen Art war er bei unseren Bewohnenden sehr beliebt und hat den Alltag in unserem Haus bereichert.

Am 31. Juli 2025 folgte die Pensionierung von Ursula Hüsler. Wir freuen uns ausserordentlich, dass uns Ursula trotz ihres neuen Status erhalten bleibt. Sie führt ihre Arbeit in einem reduzierten Pensum weiter. Für diese weitere Unterstützung sind wir sehr dankbar, da wir ihre Erfahrung und ihren Einsatz enorm schätzen.

Die Vierte im Bunde war Gabriela Lang. Seit dem 15.10.2025 geniesst unsere geschätzte Kollegin ihre Pensionierung. Wir behalten sie als äusserst flexible Pflegefachfrau in Erinnerung, die besonderes im Bereich Palliative Care mit viel Herz und Wissen überzeugt hat. Wir danken ihr für alles.

Dienstjubiläen

Den folgenden Dienstjubilarrinnen- und Jubilaren konnte im Jahr 2025 gratuliert werden:

15 Dienstjahre	Stalder Sabrina	Hauswirtschaft
15 Dienstjahre	Jaha Florentina	Pflegedienst
15 Dienstjahre	Vonlanthen Vital	Pflegedienst
15 Dienstjahre	Landolt Iris	Pflegedienst/Ausbildung
15 Dienstjahre	Hegi Anita	Verpflegung
5 Dienstjahre	Gmür Silvia	Verwaltung
5 Dienstjahre	Vogel Denise	Pflegedienst/Leitung
5 Dienstjahre	Ottiger Sandra	Pflegedienst
5 Dienstjahre	Hodel Beatrice	Pflegedienst
5 Dienstjahre	Brühlmann Sabrina	Pflegedienst
5 Dienstjahre	Hermann Simon	Pflegedienst

Weiterbildungen

Wir freuen uns sehr über die erfolgreichen Abschlüsse unserer Mitarbeitenden und gratulieren herzlich zu diesen grossartigen Leistungen!

Iris Landolt hat im Verlauf des Jahres 2025 die anspruchsvolle SVEB-Weiterbildung zur Praxisausbildnerin (Teil B und C) an der XUND erfolgreich absolviert.

Ebenfalls Grund zum Feiern gibt es bei Silvia Gmür, sie hat die Weiterbildung zur Dipl. Social Media Spezialistin am KV Luzern erfolgreich abgeschlossen. Wir sind gespannt auf ihre kreativen Impulse und die fachkundige Betreuung unserer digitalen Kanäle.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Ehrungen am Personalabend:

Links von oben: Anita Hegi, Iris Landolt, Denise Vogel

Rechts von oben: Simon Hermann, Silvia Gmür, Sabrina Stalder, Sabrina Brühlmann

Personalanlass

Unser diesjähriger Personalanlass startete mit einer spannenden taktischen Herausforderung. Beim strategischen Kugelspiel Nosyphos war Teamgeist gefragt. In Gruppen wurde analysiert, gegrübelt und gemeinsam nach der richtigen Reihenfolge der Kugeln gesucht. Das rege Treiben blieb nicht unbeobachtet – einige neugierige Bewohnende schauten uns über die Schulter und wollten genau wissen, was es mit diesem interessanten Spiel auf sich hat.

Nach der geistigen Anstrengung folgte der kulinarische Genuss. Wir begaben uns ins Restaurant Una Storia in Sempach, wo wir uns bei der «Tavolata della Nonna» so richtig verwöhnen liessen. In gemütlicher Runde genossen wir diverse italienische Spezialitäten à discrétion.

Es war ein rundum gelungener Abend voller Strategie, Austausch und hervorragendem Essen!



Berufsbildung im Lippenrüti

Erfolgreicher Berufsabschluss im 2025

Herzliche Gratulation an unsere erfolgreichen Lehrabgänger!

Im Sommer 2025 gab es bei uns allen Grund zum Feiern: Sumea Fanaj, Leon Hieber und Michelle Bartuca haben ihr Fähigkeitszeugnis als Fachperson Gesundheit EFZ entgegengenommen. Auch Kisanet Zubier hat ihre Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales EBA mit Erfolg abgeschlossen.

Wir sind stolz auf die grossartige Leistung und das Engagement, das die vier während ihrer Lehrzeit gezeigt haben.



Von Links: Michelle Bartuca, Sumea Fanaj, Leon Hieber und Kisanet Zubier

Unsere Verstorbenen



Wir haben Abschied genommen

14.01.2025	Bucheli-Nothnagel Elly	09.08.2025	Scherer Ludwig Valentin
15.01.2025	Scherer Max	27.08.2025	Fleury-Schild Rosmarie
22.01.2025	Muff-Buchmann Sebastian	03.10.2025	Siegenthaler Maya
01.02.2025	Wicki Jeannette	11.10.2025	Bucheli Alois
08.02.2025	Mattmann-Thürig Josef	23.10.2025	Zürcher Bernhard
09.03.2025	Rechsteiner Hans	04.11.2025	Aeschlimann Arnold
18.03.2025	Koller-Bühler Klara	04.11.2025	Bleuler-Henssler Jacqueline
14.04.2025	Feuz-Hirsbrunner Rosmarie	12.11.2025	Wey Josef
06.05.2025	Weber Hans	24.11.2025	Muff-Betschart Klara
23.06.2025	Brunner-Krauer Emma	14.12.2025	Schwander Monika
28.06.2025	Tran-Dinh Thi May	30.12.2025	Dissler Hans
13.07.2025	Bühlmann-Ineichen Rita	31.12.2025	Limacher-Erni Margrit

Geburtstagsjubiläen

Folgende runde Geburtstage durften wir feiern:



100 Jahre	Wandeler Gertrud	25.04.1925
95 Jahre	Bleuler-Henssler Jacqueline Inderkum-Huber Marie	27.06.1930 31.07.1930
90 Jahre	Glattfelder-Ott Elisabeth Zürcher Bernhard Graber-Müller Johann Aeschlimann Arnold	28.06.1935 10.06.1935 10.07.1935 16.08.1935
80 Jahre	Blättler Christine Knödler Peter	29.03.1945 09.04.1945
75 Jahre	Meta Nezir Steudler Karin	24.01.1950 20.08.1950

Veranstaltungen durchs Jahr 2025

Schmutziger Donnerstag 27. Februar 2025



Ausflug Luga 29. April 2025



Abendcafé Jodelklub Hellbühl 02. Mai 2025



Muttertagsbrunch 11. Mai 2025



Bewohnerausflug Eichberg 17. Juni 2025



Abendcafé mit der Blaskapelle Neuenkirch 02. Juli 2025



1. August-Feier 2025



Huus Chilbi 08. Oktober 2025



Samichlausbesuch 05. Dezember 2025



Weihnachtsbescherung Frauennetz 09. Dezember 2025



Weihnachtsfeier 23. Dezember 2025



Sternsinger 29. Dezember 2025



Aktivierung 2025
Kranz gestalten



Spitzmeitli backen



Schlüferli backen



Sonnenblumenkernen Brötli



Holzrüebli



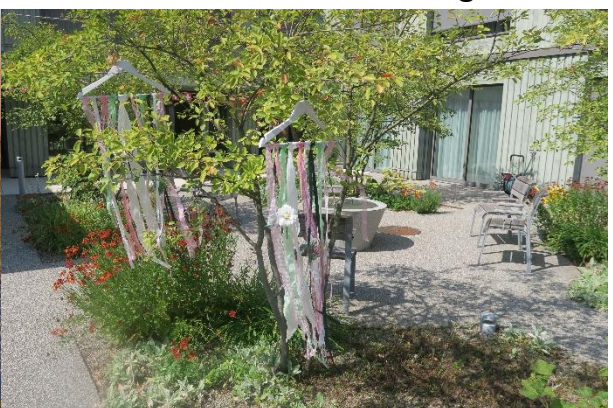
Bretzeli backen



Naturwebrahmen



Kunst am Kleiderbügel



Dekorationen durchs Jahr

